

Eingang FB Kreisgremien:

03.04.2020



Alternative Bergstraße, Postfach 1121, D-69484 Birkenau

An den Vorsitzenden des Kreistages Bergstraße
Herrn
Gottfried Schneider
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

3. April 2020

Datum

Antrag der Fraktion Alternative Bergstraße für die kommende Kreistagssitzung

Aufhebung des Sperrvermerks für zusätzliche Mittel für das Frauenhaus Bergstraße in Höhe von € 80.000 (Produkt 3101) – s. Protokoll zur Kreistagssitzung vom 02.12.2019 – TOP 2.4

Sehr geehrter Herr Schneider,

hiermit stellen wir folgenden Antrag:

Der Kreistag / HFPa möge beschließen:

Der Sperrvermerk für den Zuschuss in Höhe von € 80.000 für das Frauenhaus Bergstraße wird aufgehoben.

Gerade in Krisensituationen wie zurzeit durch die Kontaktsperre aufgrund der Corona-Pandemie steigt die Gefahr der häuslichen Gewalt hervorgerufen durch häusliche Isolation und ein Leben auf engstem Raum.

Das Frauenhaus Bergstraße erwartet in der nächsten Zeit einen erheblichen Mehrbedarf an Beratung in den drei Beratungs- und Interventionsstellen in Bensheim, Rimbach und Lampertheim.

Zurzeit ist für diese drei Beratungsstellen nur eine Person zuständig. Das ist ein unhaltbarer Zustand, zumal die Beratung auch des Öfteren als aufsuchende Beratung stattfinden muss (d. h. bei der zu Beratenden zuhause auf). Das bedeutet einen hohen zusätzlichen Aufwand.

Der Zuschuss in Höhe von €80.000 ist für die Einstellung einer zweiten Person absolut notwendig.

Der Kreis zahlt bisher keinerlei Zuschüsse für die Beratungsstelle, nur das Land Hessen. Leider wird dieser Beitrag von Jahr zu Jahr **nicht** angehoben, obwohl die Kosten für Personal, Büro und Kommunikation stetig steigen.

Aus diesem Grund halten wir es für dringend erforderlich, dass der Sperrvermerk für die eingeplanten Mittel in Höhe von €80.000 für die drei Beratungs- und Interventionsstellen des Frauenhauses Bergstraße aufgehoben wird.

Da der Mittelansatz im Haushalt mit einem Sperrvermerk versehen ist und die Aufhebung des Sperrvermerks gem. Beschluss des Kreistages durch den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss (HFPa) zu erfolgen hat, wird die Beratung und Beschlussfassung im HFPa beantragt.

Der Vorsitzende des HFPa möge in der nächsten Kreistagssitzung über das Ergebnis berichten.

Mit freundlichen Grüßen,
für die Fraktion Alternative Bergstraße


Ingrid Gathmann